

# Raumfahrt- medizin heilt!



Mit dem im Mai 2011 in Bonn eröffneten INAKARB, der internationalen Akademie für Regulationsmedizin und Bewusstseinsforschung, hat Prof. Dr. Dr. Dr. Enrico Edinger etwas Einzigartiges geschaffen. Wissenschaftlich fundierte Verfahren der quantenphysikalischen Weltraummedizin werden hier genutzt, um Zivilisationskrankheiten zu heilen. In »feine adressen – finest« verrät der Facharzt für Neurologie und Psychiatrie/Psychotherapie, der sich intensiv mit Regulationsmedizin und Energiemedizin auseinandergesetzt hat, warum die Raumfahrtmedizin eine wichtige Medizin der Zukunft ist

## **Herr Prof. Dr. Dr. Dr. Edinger, welche Potenziale bietet die Raumfahrtmedizin?**

Man muss sich vorstellen, dass unser Körper aus ca. 70 Billionen Zellen besteht. Ein Computer müsste für das, was ein Körper in einer einzigen Sekunde macht, 170 Millionen Jahre rechnen... Genau an dieser Steuerung setzt die Raumfahrtmedizin an. So kann das autonome (vegetative) Nervensystem bis zu 97% aller Körperfunktionen steuern. Da in der Raumfahrt der menschliche Körper schwersten Bedingungen ausgesetzt ist, die zu Knochenentsatzung, Herzschwächen oder einem Zusammenbrechen des Immunsystems führen können, müssen derartige Veränderungen mithilfe einer gewaltigen Prophylaxe verhindert werden. Die Raumfahrtmedizin übernimmt die Erfahrungen, die im Weltraum gesammelt wurden, und übersetzt sie auf Erdbedingungen.

## **Haben Sie hierfür ein konkretes Beispiel für uns?**

1995 kam der russische Kosmonaut Valeri Vladimirovitsj Poljakov nach einem 437 Tage dauernden Isolationsexperiment mit einem Handstand aus der Weltraumkapsel und hält damit den Weltrekord für den am längsten dauernden Raumflug. Zur etwa gleichen Zeit mussten amerikanische Astronauten nach einem knapp zweiwöchigen Besuch im Weltall aus der Raumkapsel getragen werden! Die Amerikaner arbeiteten allein mit damals üblichen Erfahrungen der Schulmedizin, während die Russen bereits auf 30 Jahre Militärforschung zurückblickten und erkannt hatten, dass z.B. das Superenzym ATP als Energiemodul den Körper zusammenhält und die Energiereserven durch Nahrungsergänzungsmittel aufgefüllt werden müssen.

## **Was ist das Revolutionäre an der Energiemedizin?**

Energie steht am Anfang allen Seins. Auf organischer Ebene, so Sagriatzki, benötigen wir mindestens 40% pro Zelle pro Sec. des Energiestoffes ATP. Erst dann ist die DNA in der Lage, ausreichend Reparaturenzyme zur Kontrolle der Zellteilung zu bilden. Besser wären natürlich die von Natur aus vorgesehenen 78% des Körpergewichtes. Dies wäre in etwa auch der ATP-Satz, den man zum Gleichgewicht

zwischen Auf- und Abbau der ca. 1.000.000 Millionen Zellen pro Sekunde benötigt. Im Quantenbereich unserer ca.  $10^{20}$  Atome des Körpers (das sind 100 Trillionen!) sind in den kleinsten berechenbaren Einheiten (sog. Plancksche Körperchen, Seitenlänge  $10^{-33}$ cm!) solch unglaubliche Energien vorhanden, dass wir damit in zwei Sekunden alle Weltmeere zum Kochen bringen könnten. In jeder Millisekunde setzen wir durch unser Oberbewusstsein/Verstand (ca. 3%) und v.a. durch unser Unterbewusstsein und die DNA-Matrix (97%), abhängig von der Art unserer Emotion durch Umwandlung von Energie und Information (Dualität der Teilchen nach De Broglie), Quanten, also Materieteilchen frei, die unseren Körper aufbauen. Somit schaffen wir über unser Bewusstsein Realität.

## **Wie macht sich die Raumfahrtmedizin dieses Wissen zunutze?**

Wir versuchen, die Hauptsteuerungssysteme des Körpers besser lenken zu können, um sowohl auf organischer als auch auf psychischer Ebene ein Gleichgewicht zu erzeugen. Ob ein Mensch krank oder gesund ist, hängt demnach von der richtigen Frequenz ab, die er durch seine Denkweise und sein Empfinden verändern kann. Mittels revolutionärer Messtechnik können wir sogar Störfelder wie Traumata und Veränderungen der Organe bis in die Zellebene sichtbar machen und schon jetzt erkennen, welche potenzielle Krankheit im Patienten schlummert, bevor sie überhaupt ausbricht. Analysen des steuernden autonomen Nervensystems sowie Frequenzanalysen gekoppelt mit mentalen Verfahren und individualisierte Vitalstofftherapien helfen uns dabei, die Zelleistung zu optimieren. Wichtig ist, auch die Synchronisation des limbischen bzw. des emotionalen Systems und des Nervensystems des Herzens als Hauptbeeinflusser des autonomen Nervensystems mit dem Verstand. V.a. durch die Beeinflussung dieser Felder kommt es nach Untersuchungen des Heart Match Institutes in Kalifornien zu unglaublich schnellen Heil- und Verjüngungsprozessen.

## **Inwiefern ist unser Nervensystem für alles verantwortlich?**

Unser autonomes Nervensystem hat einen Sympathicus und einen Parasympathicus. Der Parasympathicus ist der Part in uns, der uns